

# Schule besiegelt nächsten Schritt

**ZUSAMMENARBEIT** Die Montessori-Schule Mitwitz entwickelt sich immer mehr zu einem fast alle Generationen umfassenden Bildungszentrum. In Kooperation mit dem Landesverband soll nun die Erwachsenenbildung in der Region bereichert werden.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
**MARCO MEISSNER**

**Mitwitz** – Das Bildungswesen ist heute nicht mehr eindimensional. Das beweist auch die Montessori-Schule in Mitwitz, die eine Alternative zum üblichen Bildungsweg darstellt. Erst Grundschule, dann Mittel- und Kneipp-Schule, bald MOS (Montessori-Fachoberschule) – es geht voran. Und noch ehe die MOS ihren Betrieb zum Schuljahr 2017/18 aufnehmen wird, wurde nun das nächste Projekt besiegelt.

Eine Zusammenarbeit mit dem Landesverband und somit der Montessori-Bildungsakademie wird die Mitwitzer Schule einen großen Schritt auf ihrem Weg zum umfassenden Bildungszentrum voranbringen. „Es gab schon länger die Überlegung, mit dem Landesverband ein Bildungsangebot für Erwachsene zu schaffen“, erklärt Schulleiter Matthias Schmitt. Nun wurden Nägel mit Köpfen gemacht.

Monika Ullmann, die geschäftsführende Vorsitzende des Montessori-Landesverbandes, unterzeichnete am Mittwoch vor Ort die Urkunde für das Bildungszentrum Montessori Mitwitz (BiMo). Der Landesverband sei in München angesiedelt, erklärt sie. Um jedoch eine qualitativ hochwertige Ausbildung nach Montessori-Prinzipien möglichst flächendeckend zu gewährleisten sowie die Grundsätze dieser Bildungsmethoden besser in der Öffentlichkeit zu etablieren, seien mehrere Stand-



**Gudrun Jersch-Bittermann, Mathias Schmitt und Monika Ullmann unterzeichnen eine Urkunde, womit die Zusammenarbeit im Bildungszentrum Montessori Mitwitz besiegelt ist.**

Foto: Marco Meißner

orte für die Aus- und Weiterbildung gegründet worden. „Oberfranken hat dabei relativ schlecht abgeschnitten“, räumt sie vor dem Hintergrund einer langsameren Ausbreitung von Montessori-Einrichtungen im heimischen Bezirk ein.

Doch inzwischen sei – nicht zuletzt durch die Mitwitzer Schule – eine Dimension erreicht, die auch hier einen Ausbildungsstandort sinnvoll mache. Dabei müsse allerdings über den Tellerrand hinaus geschaut werden. „Wir wollen einen Standort, der nicht nur Mitwitz abgreift“, so Ullmann. Ein Umkreis von etwa 100 Kilometern ist als Einzugsbereich angedacht.

Doch welche Inhalte sollen überhaupt vermittelt werden? Zunächst einmal gibt es einen Diplom-Ausbildungskurs in Montessori-Pädagogik für die Primar- und die Sekundarstufe. Der wird am 5. November 2016 starten und am 13. November

2017 enden. „Es ist viel, was in dieses Jahr reingepackt wird“, sagt Geschäftsführerin Gudrun Jersch-Bittermann von der Mitwitzer Schule. 256 Unterrichtseinheiten stehen den Teilnehmern bevor. Dazu kommen sechs Hospitationstage.

#### Angebot für alle Interessierten

Damit will es das BiMo-Team in Sachen Erwachsenenbildung aber nicht bewenden lassen. Weitere Angebote sollen sich entwickeln – und zwar nicht nur für Lehrkräfte oder Montessori-Vertreter. „Wir sehen kein starres Konzept vor. Wir schauen, was die Bildungsregion Mitwitz braucht“, erklärt Jersch-Bittermann. „Vorwiegend geht es darum, die Bildung zeitgemäß zu gestalten.“

Ullmann fügt an, dass die Ausbildungen allen wertvolle Impulse gäben, die mit Kindern arbeiten wollen. „Es ist ein offenes Bildungsangebot für die gesamte interessierte Bevölke-

rung.“ Bei dieser Bildungsarbeit kann die Mitwitzer Schule auf die logistische Federführung wie auch einen Expertenpool des Landesverbandes zurückgreifen. Allerdings würde sich Ullmann freuen, wenn sich mit der Zeit auch Fachleute vor Ort herauskristallisieren und in die Schulungen einbinden würden.

#### Kontakt für Lehrkräfte

Die MOS ist ein in der Region einmaliges Vorhaben. Wer sich als Lehrkraft dafür interessiert, an diesem Projekt mitzuwirken, kann sich melden unter E-Mail: [geschaeftsfuehrung@montessori-mitwitz.de](mailto:geschaeftsfuehrung@montessori-mitwitz.de).

„Wir sehen kein starres Konzept vor. Wir schauen, was die Bildungsregion Mitwitz braucht.“

**G. Jersch-Bittermann**  
Geschäftsführerin

## Fast 200 000 Euro für MOS erhalten

**Mitwitz** – Die Freude steht Gudrun Jersch-Bittermann ins Gesicht geschrieben. Gerade hat die Geschäftsführerin der Montessori-Schule Mitwitz die Zusammenarbeit mit dem Landesverband für das Bildungszentrum Montessori Mitwitz fixiert, da kann sie schon von der nächsten positiven Entwicklung berichten. Die Montessori-Fachoberschule (MOS) hat eine große Unterstützung erfahren.

Rund 198 000 Euro fließen aus dem Projekt „Land(auf)schwung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft in die Realisierung der neuen Bildungseinrichtung. „Ich muss dafür dem Entscheidungsgremium unter Vorsitz von Landrat Oswald Marr und dem Regionalmanagement mit Willi Fehn und Susanne Faller einen großen Dank aussprechen“, sagt Jersch-Bittermann.

Ab dem Schuljahr 2017/18 soll die Schule ihren Betrieb aufnehmen. Angesichts der etwa 600 000 Euro an Renovierungs- und Umbaukosten ist die Förderung durch das „Land(auf)schwung-Projekt“ ein großer

Schritt. Schließlich laufen die Arbeiten bereits und sollen möglichst bis zum April abgeschlossen werden. „Weil wir im September 2017 anfangen wollen, haben wir einen straffen Zeitplan“, so die Geschäftsführerin.

Weitere Unterstützung ist der Schule auf diesem Weg natürlich willkommen. Die Baukosten sind ja nur ein Teil dessen, was auf die Montessori-Fördergemeinschaft als Träger des Vorhabens zukommt. „Hinzu kommen noch die weitaus höheren Personalkosten“, erklärt Jersch-Bittermann. Die erste hohe Förderung stimmt sie jedoch optimistisch, denn der Zuschuss sei „ein Erfolg der gemachten Hausaufgaben“.

In dieser Ansicht bestätigt sie Willi Fehn. Das Projekt „Land(auf)schwung“ erfordere verlässliche Partner auf Seiten der Bürger. Das sei eine Vorgabe, um in den Genuss einer Förderung zu kommen. In Gudrun Jersch-Bittermann habe man eine solche treibende Kraft gefunden, wie Fehn und Susanne Faller hervorheben. Für wei-

tere zielgerichtete Projekte sei man beim Regionalmanagement – dort wird der „Land(auf)schwung“ für den Landkreis Kronach betreut – offen. Von Interesse sind dabei vor allem Vorhaben mit einer überörtlichen Strahlkraft, die unter die Überschriften „Daseinsvorsorge“ beziehungsweise „Regionale Wertschöpfung“ passen.

Gestartet wurde das Modellvorhaben „Land(auf)schwung“ vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Jahr 2015, um strukturschwachen ländlichen Räumen unter die Arme zu greifen. Der Kreis Kronach ist unter den 13 Teilnehmern als einzige bayerische Region mit von der Partie. 1,5 Millionen Euro umfasst der Verfügungsrahmen jeder Region bis 2018. Die Entscheidung über die Mittelvergabe fällt ein Entscheidungsgremium vor Ort.

So sieht Fehn den ersten Schritt hin zu einer flexibleren, autonomen Förderung getan. Und Susanne Faller ergänzt: „Wir können damit Themen unterstützen, die sonst keine Förderung bekämen.“ *mrm*

#### GEBETSFORM

## Nach Pause wieder Taizéandacht

**Steinberg** – Nach zweijähriger Pause veranstaltet die Katholische Pfarrei St. Pankratius am Sonntag, 30. Oktober, um 18.30 Uhr, wieder eine Taizéandacht. Die für Taizé charakteristischen Gesänge und Gebete bilden die Grundlage dieser meditativen Gebetsform. In der abgedunkelten und mit farbigem Licht illuminierten Neuen Kirche auf dem Schlossberg sorgt eine heimelige Atmosphäre und begleitende Gitarrenmusik für den passenden Rahmen für diese besondere Alltagspause. Alle die mit dieser Gebetsform bereits vertraut sind oder einmal etwas Besonderes erleben möchten sind zu dieser Stunde eingeladen. *red*

#### PAPUA NEUGUINEA

## Gottesdienst mit Gästen

**Kronach** – Das evangelische Dekanat Kronach-Ludwigsstadt lädt zu einem Festgottesdienst am 31. Oktober um 19.30 Uhr in die Kronacher Christuskirche ein. Drei Gäste aus dem Partnerdekanat Kaintiba in Papua Neuguinea werden dabei mitwirken. 2016 steht im Rahmen der Reformationsdekade unter dem Thema „Reformation und die Eine Welt“. Der Bezirksposaunenchor wird den Gottesdienst gestalten. *red*

#### ANZEIGE



# Wünschen ist einfach.

## Am Freitag, 28. Oktober ist Weltspartag.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alle Aktionen und Gewinnspiele finden Sie online unter: [s-kukc.de/weltspartag](http://s-kukc.de/weltspartag)

 **Sparkasse  
Kulmbach-Kronach**